

## Pressemitteilung

02/2021

### Für Schüler\*innen, die mehr wissen wollten: Science Camps im XLAB waren ein voller Erfolg

Das Experimentieren spielt im naturwissenschaftlichen Unterricht eine wichtige Rolle. Infolge der Pandemie kam die Praxis in den Schulen jedoch während des vergangenen Jahres viel zu kurz. Digitale Unterrichtskonzepte, Homeschooling und Wechselunterricht prägten den schulischen Alltag.

Am XLAB, dem Göttinger Experimentallabor für junge Leute, waren daher die Science Camps in den Sommerferien in diesem Jahr ein ganz besonderer Erfolg: Mehr als 60 Teilnehmende haben in einwöchigen Kursen naturwissenschaftliche Experimente durchgeführt. Unter der Leitung von Dozentin\*innen mit Forschungserfahrung arbeiteten die jungen Leute im Alter von 16 bis 20 Jahren u.a. an Fragestellungen aus den Bereichen der Gewässerökologie, Arzneimittelchemie, Neurophysiologie, Wellenphysik und der Molekularen Medizin.

Hier bot sich die Gelegenheit, den persönlichen Interessen in kleinen Gruppen Gleichgesinnter nachzugehen.

Ein junger Teilnehmer des Physikcamps aus Bremen zieht Bilanz: „Ich hatte ja schon von Freunden aus höheren Jahrgängen gehört, dass die Ausstattung im XLAB super ist und es einfach Spaß macht, hier zu experimentieren. Das kann ich letztendlich nur bestätigen, es ist einfach toll mit Leuten zusammenzukommen, die die gleichen Interessen haben wie man selbst. Auch das Gespräch mit dem Studenten der Physik war super informativ, weil er uns viele Tipps gegeben hat über Sachen, die er gerne hätte wissen wollen, als er angefangen hat zu studieren“. Viele der motivierten Teilnehmenden nutzen die Einblicke in die Laborarbeit zur Studienorientierung. „Als ich mich angemeldet habe, war die Studienorientierung kein Hauptkriterium für mich. Aber der Studienbotschafter war total begeistert und hat mich jetzt auch angesteckt, so dass ich durchaus konkret überlege, hier nach dem Abi auch mit Physik anzufangen“. Positiv betont wird von vielen Campteilnehmenden das ausgewogene Verhältnis von Theorie und Praxis.

Das von Sartorius unterstützte Science Camp zum Thema Molekulare Medizin begeisterte die Teilnehmenden ganz besonders dadurch, dass aktuelle Methoden aus der Forschung, über die auch in den Medien berichtet wird, im XLAB eigenhändig durchgeführt werden konnten und durch die entsprechende Ausstattung problemlos funktioniert haben: "Richtig begeistert war ich von CRISPR/Cas9. Ich hatte mich im Vorfeld damit ziemlich tief beschäftigt und dann war ich doch überrascht, dass man das so einfach hier anwenden kann", so ein Teilnehmer.

Die dreiwöchige Phase der Sommercamps im XLAB endet mit dem Resümee, eine gewinnbringende, erkenntnisreiche Zeit in den Kursen verbracht zu haben.

Der Beitrag zur Berufsorientierung ist auch Professor Thomas Waitz, wissenschaftlicher Direktor des XLAB, ganz besonders wichtig: „Die Schüler\*innen können hier nicht nur viel selbst machen und entdecken, sondern unsere Dozent\*innen stehen immer für Fragen bereit, so dass ein umfassender und authentischer Eindruck vom wissenschaftlichen Arbeiten vermittelt werden kann. Das hilft vielen

Teilnehmenden sehr, sich für ein naturwissenschaftliches Studium oder eine Ausbildung zu entscheiden. Das breite Angebot aus Biologie, Chemie und Physik ermöglichte es zudem, auch in mehrere Themenbereiche hineinzuschnuppern und das Richtige zu finden“.

Finanziell unterstützt wurden die neun Science Camps von Unternehmen, deren gemeinsames Bestreben es ist, junge Menschen für naturwissenschaftliche Bildung zu begeistern. Waitz freut sich sehr über das große Engagement von zahlreichen Unternehmen aus der Region, die dieses Angebot erst möglich gemacht haben. Er dankt insbesondere auch Sartorius für ihren Online-Beitrag zu Berufsbildern in der Industrie.

Das XLAB – Göttinger Experimentallabor für junge Leute – ist eine zentrale Einrichtung der Universität Göttingen und eines der größten Schülerlabore Deutschlands. Unter dem Motto „Schule trifft Forschung“ schlägt es in vier Fachbereichen mit über 500 Experimenten eine Brücke zwischen Schule und Hochschule.